

Vom Hausacker zum Urban Green



Kurzbeschreibung

Im sozial benachteiligten, dicht besiedelten, stark versiegelten und verkehrsbelasteten Stadtteil Bochum-Riemke galt es einen ehemaligen Tennenplatz umzugestalten. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um den ehemaligen Ascheplatz in eine multifunktionale, grüne Erholungs-, Sport- und Begegnungsfläche zu transformieren. Im Bereich einer Hitzeinsel entstand durch das Projekt ein kühlender Freiraum als Baustein zur Umweltgerechtigkeit. Durch die Schaffung einer neuen grünen Infrastruktur werden im Stadtteil neue Ökosystemleistungen für seine Bürgerinnen und Bürger erbracht. Das Projekt entstand in interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen den Fachverwaltungen Referat für Sport und Bewegung, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Umwelt- und Grünflächenamt, Jugendamt, Tiefbauamt, Technischer Betrieb, Gesundheitsamt, Zentrale Dienste, Stadtsportbund Bochum e.V., lokale Sportvereine, Kinder- und Jugendfreizeithaus Riemke, Kleingartenverein Bochum-Riemke e. V., Die Falken Bochum sowie den vor Ort agierenden Akteuren. Mit der Umgestaltung

erhält Riemke zudem ein soziales Quartierszentrum für Jedermann: Durch die freie Zugänglichkeit des Platzes sowie durch vielseitige, niederschwellige Angebote ist das Urban Green in vielfältiger Hinsicht barrierefrei und ermöglicht ein inklusives Miteinander. Passgenaue kommerzfreie Unterstützungsangebote der Projektpartner*innen sorgen für ein sicheres und gesundes Umfeld, insbesondere für benachteiligte Kinder und Heranwachsende. Durch die Schaffung dieses wohnortnahen Begegnungszentrums wird ein wichtiger Beitrag gegen soziale Ausgrenzung von Menschen geleistet. Der multifunktionale Begegnungsraum ist direkt auf die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen vor Ort ausgerichtet, da er die räumlichen Möglichkeiten anbietet, die laut Bürgerbeteiligung, im Stadtteil vermisst wurden und die nun von Riemker Bürger*innen, Gruppen, Vereinen oder Institutionen aus dem Stadtteil genutzt werden können. Er fungiert daher auch als Integrationszentrum.

Einreichende Gemeinde	Stadt Bochum
Projektort	Stadt Bochum
Stadt-/Ortsteil	Bochum-Riemke
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Einwohner der Gemeinde	370.146
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2016-2021
Freiraumtyp	Spiel-/Sportplatz

Klimaanpassung

- eine Anpassung des Stadtgrüns (Vegetation) an die Folgen des Klimawandels (z. B. Anpassung der Arten, Pflegekonzepte)
- eine Anpassung des Stadtraums an die Folgen des Klimawandels

Welchen Schwerpunkt/welche Schwerpunkte setzt das Projekt in der Klimafolgenanpassung?

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Hitzevorsorge | <input checked="" type="checkbox"/> Trockenheitsvorsorge |
| <input checked="" type="checkbox"/> Überflutungsvorsorge | <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenvitalität |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Freizeit/Erholung | <input type="checkbox"/> aktive Mobilität |
| <input checked="" type="checkbox"/> Begegnung | <input checked="" type="checkbox"/> Naturerfahrung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stadtnatur/Biodiversität | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Klimaanpassung

Das Projekt trägt auf vielfältige Weise zur Klimafolgenanpassung und -resilienz vor Ort bei: Zum einen wurden Flächen entsiegelt, zum anderen wurde bei der Umplanung zur Überflutungsvorsorge die gesamte Fläche abflusslos konzipiert und so geplant, dass auch Niederschlagswasser aus Starkregenereignissen auf dem Gelände verbleibt und dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt wird. Dies erfolgt teilweise über Versickerung, so dass Grundwasser angereichert wird. Teils erfolgt der Rückhalt über Baumrigolen und Dachbegrünung der kleinen Holzhütten. Die Bewässerung der Pflanzen mit Regenwasser dient der Trockenheitsvorsorge sowie dem Erhalt der Pflanzenvitalität. Die eigens für wechselfeuchte Standorte ausgewählte Vegetation trägt darüber hinaus ebenso wie die Pflanzung von 60 Bäumen durch Verdunstungskühlung zu einem ausgeglichenen Klima sowie zur Klimafolgenminderung und Hitzevorsorge bei.

Projektbeteiligte

Referat für Sport- und Bewegung

Initiator und Projektkoordination

Amt für Stadtplanung und Wohnen

integrierte Quartiersentwicklung

Umwelt- und Grünflächenamt

Umsetzung strategischer Umweltplanung

Die Falken Bochum e.V.

Externer Betreiber u. Anlaufstelle

Jugendamt

Umsetzung der Spielleitplanung

Tiefbauamt

naturnahe Regenwasserbewirtschaftung

Lokale Akteure und Projektpartner

Multiplikatoren, Interessensvertretungen

Lebensqualität

Ein Beitrag zu Begegnung, Freizeit und Erholung wurde durch die Anlage folgender Bausteine geschaffen:

- Multifunktionale Freiluft Halle, die Aktivitäten, wie Sport, ein Freiluft-Kino oder einen sommerlichen Flohmarkt ermöglichen soll
- Bouleanlage und Seniorenfitnessbereich
- Stugas (Holzhütten), Terrasse und Wiese als Treffpunkte für Vereine
- Spielplatz mit Wasserspielbereich sowie Calisthenics
- Treffpunkt für Riemker Bürger*innen, Vereine, Gemeinschaften, Sporttreibende oder Radfahrende

Darüber hinaus lädt die artenreiche Gestaltung der Anlage, ein Naschgarten, Mulden- und Baumrigolen sowie eine große Rasen- und Wiesenfläche geschaffen aus Regiosaatgut zur Naturerfahrung im städtischen Umfeld ein.

Die naturnahe Regenwasserbewirtschaftung ermöglicht ein direktes Erlebnis einer nach dem Schwammstadtprinzip gestalteten Fläche.

Prozess und Zusammenarbeit

Im Projekt wurde Partizipation und Demokratie von Beginn an groß geschrieben. Die konstruktive und vertrauensvolle intersektorale Zusammenarbeit mit allen Beteiligten legte dabei den Grundstein für das Gelingen des Projektes. An der Entwicklung und Planung beteiligten sich eine Vielzahl an Vereinen und Institutionen, die im Umfeld der Anlage beheimatet sind. Eine zentrale Rolle spielte zudem das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro, welches u.a. viele maßgeschneiderte Beteiligungsmöglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen anbot. Hierzu zählten Expert*inneninterviews, Markplatzaktionen, Sprechstunden sowie ein Quartierspicknick auf der Brachfläche der umzugestaltenden Anlage.

Zur "Einübung" der Fläche band u.a. die städtische Umweltpädagogin die Fläche schon früh in ihre laufenden Bildungsprogramme wie den Bochumer "Umweltpürrnasen-Pass" und die "Lange Nacht der StadtNatur" ein.

Vom Hausacker zum Urban Green



Projektpartner für das Urban Green

Quelle: Stadt Bochum



Pflanzen, Tiere und Menschen profitieren vom Wasserrückhalt

Quelle: Stadt Bochum



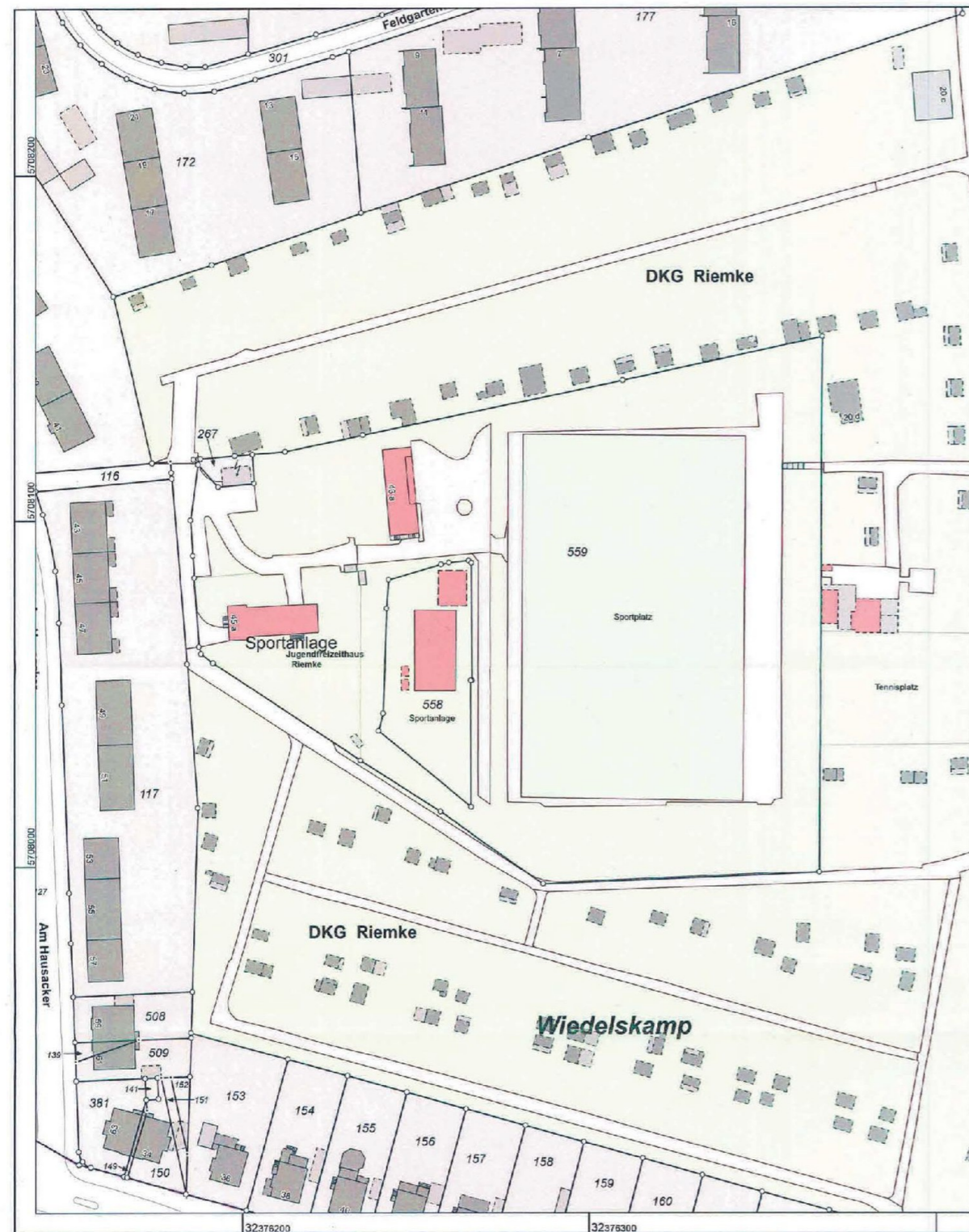
Umweltbildung und gemeinsamer Spaß für Jedermann

Quelle: Stadt Bochum



Zahlreiche Spiel- und Sportgeräte laden zum Verweilen ein

Quelle: Stadt Bochum



Stadt Bochum
 Katasteramt
 Hans-Böckler-Straße 19
 44777 Bochum

Maßstab 1 : 1000

Auszug aus dem
 Liegenschaftskataster
 Flurkarte NRW 1:1000

Erstellt: 26.04.2017
 Zeichen: 17-EI-0967

Flurstück: 559
 Flur: 7
 Gemarkung: Riemke
 Am Hausacker 45 a, Bochum u.a.



Konzept zu Regenwassermanagement und Gestaltung der Fläche
 Quelle: Stadt Bochum

Lageplan im Viertel – Auszug aus dem Kataster
 Quelle: Stadt Bochum